



Früherkennung

PROSTATAKREBS

Vorsorge. Prostatakrebs ist die häufigste Krebsform beim Mann. In Vorarlberg erkranken derzeit gut 200 Männer, ein Fünftel stirbt daran.



Gebhard Mathis, Präsident Krebshilfe Vorarlberg

Prostatakrebs führt in den meisten Fällen erst im fortgeschrittenen Stadium zu Beschwerden. Eine Früherkennung ist nur durch regelmäßige Tastuntersuchungen und Messung des prostataspezifischen Antigens (PSA) im Blut möglich. Durch Früherkennung und rechtzeitige Behandlung ist die Sterblichkeit an Prostatakrebs in Vorarlberg im letzten Jahrzehnt deutlich zurückgegangen.

Risiko. Männer, deren Brüder und/oder Väter an einem Prostatakarzinom erkrankt sind, haben ein zwei- bis vierfach erhöhtes Risiko, im Laufe ihres Lebens einen Prostatakrebs zu entwickeln.

Männer, die mindestens 45 Jahre alt sind, sollen prinzipiell über die Möglichkeit einer Früherkennung informiert werden. Bei Männern mit erhöhtem Risiko für ein Prostatakarzinom kann diese Altersgrenze um 5 Jahre vorgelegt werden. Die Männer sollen über die Vor- und Nachteile der Früherkennungsmaßnahmen aufgeklärt werden, insbesondere über die Aussagekraft von positiven und negativen Testergebnissen sowie über gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen.

Empfehlung. In Vorarlberg haben sich auf Betreiben der Krebshilfe die Gebietskrankenkasse und die Ärztekam-

mer darauf geeinigt, dass die aktuellen wissenschaftlichen Empfehlungen in der Vorsorge umgesetzt werden, nämlich eine erste Basisbestimmung des PSA ab 45 Jahren. Weitere Untersuchungen sollen risikangepasst erfolgen, was zu weniger Angst, weniger Blutabnahmen und weniger Eingriffen führt. Leider

hat der Hauptverband der Sozialversicherungsträger dieses Projekt mit der Begründung der Harmonisierung der Leistungen in allen Bundesländern gekippt. Dennoch empfehlen wir allen Männern im Alter von 45 Jahren das basale PSA zu bestimmen. Es kostet weniger als ein Restaurantbesuch. ■

FACTS

Altersgruppe ab 45 Jahren und einer Lebenserwartung > 10 Jahre

- PSA < 1 ng/ml: Intervall alle 4 Jahre
- PSA 1-2 ng/ml: Intervall alle 2 Jahre
- PSA > 2 ng/ml: Intervall jedes Jahr

Für Männer über 70 Jahre und einem PSA-Wert < 1 ng/ml wird eine weitere PSA gestützte Früherkennung nicht empfohlen.

Mann macht keine halben Sachen. Prostatavorsorge jetzt.

Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung beim Mann. Im Frühstadium zeigt Prostatakrebs keine Symptome. Deshalb ab 45 regelmäßig zur Prostatavorsorge!

www.vsprostatakrebs.at